

# Auszug aus der Arbeitsaufgabe 3.2 Was lernt der Schüler/die Schülerin – Teil I

## Beispiel 1

Schulbuch „Durchblick 1 – Kompetent“ Seiten 62 u. 63

*Groblernziele:*

- Die Landnutzung in Australien überblicksartig beschreiben (Anforderungsbereich 1)
- Die Vor- und Nachteile des Güterverkehrs in Australien benennen (Anforderungsbereich 1)
- Die wirtschaftliche Situation von Menschen in Australien anhand von Beispielen darstellen und dazu Stellung nehmen (Anforderungsbereich 3)

*Feinlernziele:*

- Anhand einer Karte beschreiben in welche Zonen Australien bzgl. der Landnutzung eingeteilt werden kann (Anforderungsbereich 1)
- Der/die Schülerin kann erklären, warum viele landwirtschaftliche Güter in Australien auf der Straße transportiert werden und dazu Informationen benennen (Anforderungsbereich 1)
- Anhand von vorgegebenen Begriffen die wirtschaftliche Situation eines Oasenbauern / eines Nomaden in Australien beschreiben (Anforderungsbereich 3)
- Die Situation in Hinblick auf die wirtschaftlichen Umstände dieser beiden Menschen vergleichen können (AFB 2)

*Wissenskategorien nach Anderson & Krathwohl*

Erinnern: Relevantes Wissen aus dem Langzeitgedächtnis hervorholen

Verstehen: Die Bedeutung von Nachrichten erschließen durch zusammenfassen, vergleichen, erklären usf.

Anwenden: Durch einen Prozess das gewonnene Wissen anwenden können

Analysieren: Festlegen wie unterschiedliche Informationsteile zusammenhängen und wie sie im Verhältnis zum Ganzen stehen

Evaluierten: Aufgrund von Kriterien und Standards Urteile abgeben durch Prüfung und Kritik

Erschaffen / Kreieren: Einzelne Elemente zu einem großen Ganzen zusammenfügen und diese in eine neue Struktur integrieren

## Beispiel 2

### Groblernziele:

- Die Schüler:innen können die 6 Bundesstaaten Australiens benennen.
- Die Schüler:innen können Australien am Globus lokalisieren.
- Die Schüler:innen können die Ureinwohner:innen Australiens benennen.

### Feinlernziele:

- Die Schüler:innen können das Klima Australiens beschreiben.
- Die Schüler:innen können das österreichische Klima dem australischen Klima gegenüberstellen.
- Die Schüler:innen können die Lagebeziehungen australischer Städte interpretieren.
- Die Schüler:innen können das Leben der Aborigines charakterisieren.
- Die Schüler:innen können das „Outback“ oder „Bush“ erklären.
- Die Schüler:innen können das Leben der Aborigines, ihrem eigenen gegenüberstellen.
- Die Schüler:innen können zum „Ayers Rock“ Stellung nehmen.
- Die Schüler:innen können das Wahrzeichen Australiens benennen und charakterisieren.

## Beispiel 3

### Doppelseite: Lawinen

#### GROBLERNZIEL

- Die Schülerinnen und Schüler benennen die verschiedenen Arten von Lawinen.
  - Anforderungsbereich I
  - Factual Knowledge
- Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage einen natürlichen und wirkungsvollen Lawinenschutz wiederzugeben.
  - Anforderungsbereich I
  - Factual Knowledge

#### FEINLERNZIEL

- Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden zwischen natürlichen und künstlichen Schutzmaßnahmen und ordnen diese anhand von Bildern zu.
  - Anforderungsbereich II
  - Conceptual Knowledge
- Die Schülerinnen und Schüler charakterisieren die Lawinenwarnstufe anhand des Lawinenwarndienstes und erläutern die damit verbundenen Gefahren.
  - Anforderungsbereich III
  - Meta-Cognitive Knowledge
- Die Schülerinnen und Schüler vergleichen eine Staublawine mit einer Schneebrettlawine.
  - Anforderungsbereich III
  - Conceptual Knowledge
- Die Schülerinnen und Schüler schätzen eine Situation auf ihre Lawinenanfälligkeit richtig ein und nehmen dazu Stellung.
  - Anforderungsbereich III
  - Meta-Cognitive Knowledge

## Beispiel 4

### Groblernziele:

- Gliederung Österreichs nach Großlandschaften.
- Anhand von unterschiedlichen Karten, Luft- und Satellitenbildern die Eigenart österreichischer Landschaften (in diesem Fall der Alpen) erfassen.

### Feinlernziele:

Feinlernziel	Anforderungsbereich
Die verschiedenen Nutzungen der Alpen nennen.	1
Beschreiben warum sich die Alpen so gut für den Tourismus eignen.	3
Die Alpen als wichtigen Siedlungs- und Verkehrsraum beschreiben	1

### Konkretes Wissen:

Konkretes Wissen ist faktisches Wissen, welches ohne jegliche subjektive Wahrnehmung verwendet wird. Es wird stumpf weitergegeben und nicht bewertet.

## Beispiel 5

Genial! Duo 1; S. 38 u. 39

Groblernziele:

- Die Schüler\*Innen geben einen groben Überblick über die Alpen.
- Die Schüler\*Innen beschreiben den Tourismus in den Alpen.
- Die Schüler\*Innen fassen mit Hilfe des Textes die Eigenschaften von Gletschern zusammen.

Feinlernziele:

- Die Schüler\*Innen erkennen die Wichtigkeit des Waldes im eigenen Lebensraum.
- Die Schüler\*Innen vergleichen die Gegebenheiten der Alpen mit denen im Wald.
- Die Schüler\*Innen analysieren die Schutzfunktionen des Waldes.
- Die Schüler\*Innen vergleichen ihren eigenen Tourismus mit dem des Sitznachbars/der Sitznachbarin.
- Die Schüler\*Innen überlegen den Nachhaltigkeitswert der Alpen und des Waldes.

## Beispiel 6

Genial! Duo 1; S. 38 u. 39

Groblernziele:

- Die Schüler\*Innen geben einen groben Überblick über die Alpen.
- Die Schüler\*Innen beschreiben den Tourismus in den Alpen.
- Die Schüler\*Innen fassen mit Hilfe des Textes die Eigenschaften von Gletschern zusammen.

Feinlernziele:

- Die Schüler\*Innen erkennen die Wichtigkeit des Waldes im eigenen Lebensraum.
- Die Schüler\*Innen vergleichen die Gegebenheiten der Alpen mit denen im Wald.
- Die Schüler\*Innen analysieren die Schutzfunktionen des Waldes.
- Die Schüler\*Innen vergleichen ihren eigenen Tourismus mit dem des Sitznachbars/der Sitznachbarin.
- Die Schüler\*Innen überlegen den Nachhaltigkeitswert der Alpen und des Waldes.

## Beispiel 7

... aus dem Buch Perspektiven 5/6 (Verlag Ed. Hölzel 1. Auflage 2017), Seite 64 und 65

1. Formulieren Sie ein/zwei/drei Groblernziele zur dieser Schulbuchdoppelseite.
  - Der/Die Schüler:in vergleichen die Jahre der Einführung des Frauenwahlrechts auf der Erde.
  - Der/Die Schüler:in analysieren die Frauenerwerbsquote auf der Erde.
  - Der/Die Schüler/in beschreiben die Analphabetenrate auf der Erde.
  
2. Formulieren Sie mehrere Feinlernziele zu Elementen auf dieser Seite.
  - Mithilfe der Erdkarte beschreiben die S/S die Jahre der Einführung des Frauenwahlrechts auf der Erde, um eventuelle Unterschiede herauszuarbeiten.
  - Durch das Analysieren der Karte aus dem Jahr 2010 sollen die S/S die Erwerbsquote von Frauen im Alter von 15-64 Jahren erläutern.
  - Mithilfe der Grafik auf Seite 65 sollen die S/S die Analphabeten Quote aus den Jahren 2000-2007 weltweit reflektieren.

## Beispiel 8

Durchblick 5 – kompetent (S. 12f)

Groblernziel:

Die Schüler:innen können das BIP berechnen, um so den wirtschaftlichen Wohlstand zu messen.

Die Schüler:innen beschreiben die verschiedenen Arten, mit denen man den Wohlstand auf der Erde messen kann.

Die Schüler:innen stellen sich der Frage, welche Kriterien für welche Zwecke bei der Berechnung des Wohlstands notwendig sind.

Feinlernziele:

Die Schüler:innen vergleichen mithilfe der Abbildung M 2 das Bruttonationaleinkommen in Asien mit Europa.

Die Schüler:innen können mithilfe des Textes beschreiben, was der Gini-Koeffizient ist und wozu dieser benötigt wird.

Die Schüler:innen können aufgrund von Arbeitsaufträgen das Gelernte praktisch umsetzen.



## Beispiel 9

### Groblernziele:

- Sich einen Überblick über Österreichs Klima verschaffen
- Klimatische Vielfältigkeiten in einem kleinen Land wie Österreich erkennen

### Feinlernziele:

- Die Schüler kennen die vier Klimabereiche Österreichs und können wiedergeben wo sie sich befinden
- Die Schüler können klimatische Eigenheiten von Österreich nennen (Anforderungsbereich I: Reproduktion von Wissen)
- Die Schüler können ~~wiedergeben~~ was Kaltluftseen und Föhn ~~ist~~ beschreiben (Anforderungsbereich I: Reproduktion von Wissen)
- Die Schüler können beschreiben was eine Inversionswetterlage ist (Anforderungsbereich I: Reproduktion von Wissen)
- Die Schüler können Österreichs Klima mit dem der restlichen Welt vergleichen (Anforderungsbereich III: Reflexion, Bewerten)

Konkretes Wissen spielt sich relativ weit rechts und eher in der Prozeduralen Ebene ab, also Conclude and Compose.

# Beispiel 10

## Durchblick 1

S. 24-25

Die Groblernziele sind mit „– „ gekennzeichnet.

Die Feinlernziele sind mit „o“ gekennzeichnet.

- Kennenlernen der **unterschiedlichen Klimazonen**
  - o Wissen, dass es unterschiedliche Klimazonen gibt
  - o Die unterschiedlichen Klimazonen nennen
  - o Diese auf einer Karte kennzeichnen können
  
- **Gründe** für das unterschiedliche Klima kennenlernen
  - o Aufgrund der verschiedenen Ursachen begründen können, warum es an manchen Orten wärmer bzw. kälter ist  
z.B. Die Sonneneinstrahlung am Pol mit der Sonneneinstrahlung am Äquator vergleichen und erklären, warum es am Äquator wärmer ist.
  
- Ein **Klimadiagramm lesen/kennenlernen**
  - o Die Methode „Klimadiagramm lesen“ kennenlernen“
  - o Die unterschiedlichen Elemente kennenlernen und benennen (Temperaturkurve, Niederschlagssäulen, usw.)
  - o Ein Klimadiagramm beschreiben können mit der Methode „Klimadiagramm lesen“

# Beispiel 11

GEO\_ logisch S. 26-27

## Groblernziele:

- Der Schüler nennt die Herkunftsländer von Mangos und wann sie ungefähr wachsen.  
Der Schüler analysiert wieso genau dort Mangos wachsen und erläutert den Zusammenhang.  
Der Schüler begründet wieso Mangos in Österreich nicht in der Natur vorkommen.
- Dem Schüler sollte bewusst sein, dass Mangos keine Selbstverständlichkeit sind und dass der Transport aufwändig ist  
Der Schüler soll den Verzehr von Mangos und Äpfel (aus Österreich) hinsichtlich der Klimathematik vergleichen  
Und dazu Stellung nehmen wieso ein Apfel (aus Österreich) besser für die Umwelt ist

## Feinlernziele:

- Der Schüler sollte erklären können was Import und Export bedeutet.  
Er sollte Import und Export für unsere Wirtschaft gegenüberstellen  
Er sollte Stellung zum Export von „unnötigen“ Produkten von zB China nehmen und Schlussfolgern, ob jedes Teil Sinnvoll ist und auf was man vielleicht verzichten kann
- Der Schüler soll in der Lage sein, Trockenzeit und tropisches Klima verorten zu können.  
Er sollte das Klima dort charakterisieren können.  
Und Unterschiede zu unserem Klima ableiten können
- Der Schüler sollte die Elfenbeinküste auf der Weltkarte erkennen sollen  
Weiters sollte erläutern, wie die Lebensbedingungen dort sind.  
Und soll diese auch bewerten
- Der Schüler sollte reproduzieren können, was Weltmarkt bedeutet.  
Er sollte für den Weltmarkt zwei Konzerne nennen und diese gegenüberstellen.  
Und diese Gegenüberstellung bewerten und vergleichen.

Konkretes Wissen:

Oder auch Faktisches Wissen beschreiben Anderson & Krathwohl mit den Wörtern „Auflisten, Zusammenfassen, Einstufen, Anordnen, Reihung und Verbinden“ Es ist einfach ein Fakt, den man lernt und den man dann wiedergeben kann. Es ist eines von vier Kognitiven Prozess Dimensionen